

Amaryllis

Hippeastrum - Hybriden

Die Blütezeit dieser roten, weissen oder rosafarbenen Zwiebelpflanzen erstreckt sich von Februar bis Mai.

Ursprünglich stammen diese Pflanzen aus Südamerika; die heutigen Sorten sind aber moderne Züchtungen, welche sich durch grössere und verschiedenfarbige Blüten auszeichnen.

Standort

Die Amaryllis benötigt einen hellen, sonnigen Standort mit viel frischer Luft. Steht die Pflanze zu dunkel, entwickelt sie keinen zweiten Blütenstengel. Die Temperatur sollte während der Blütezeit nicht über 18°C liegen.

Giessen

Während sich der Blütenstengel (Schaft) streckt, darf die Pflanze nicht austrocknen. Nach dem Verblühen sollte die Pflanze bis August gleichmässig mit Wasser versorgt werden.

In den Sommermonaten kann dem Giesswasser wöchentlich

1 Mal ein flüssiger Blumendünger beigemischt werden. Dadurch erhält die Zwiebel eine Nahrungsreserve um den nächsten Knospenansatz zu bilden.

Pflege

Den verblühten Blütenstengel über der Zwiebel abschneiden. Pflanzen mit grösseren Zwiebeln und genügend Licht während den Wintermonaten entwickeln einen zweiten Blütenschaft.

In den Sommermonaten kann die Amaryllis auch an einem sonnigen Platz im Freien aufgestellt werden.

Im September beginnt für die Amaryllis die dreimonatige Ruhephase. Ab diesem Zeitpunkt ist das Giessen einzustellen.

Die Pflanze zieht ein, die vertrockneten Blätter sollten nun entfernt werden. Die Zwiebel ist im Topf trocken aufzubewahren. Im Dezember kann diese dann mit frischer Erde neu eingetopft werden. Dabei sollten die Wurzeln möglichst nicht verletzt werden.

Nach dem Umtopfen die Amaryllis wieder in der Wohnung aufstellen und sehr sparsam giessen, damit keine übermässige Laubbildung stattfindet. Sobald der Blütenstiel erscheint, kann wieder häufiger gegossen werden.